

## **Oberhausen: Audiophob-Festival zum 20. Jubiläum überraschend abgesagt**

Das Audiophob-Festival in Oberhausen, NRW, wurde kurzfristig für den 23. August abgesagt. Grund ist mangelnder Ticketverkauf.

Die kurzfristige Absage des Audiophob-Festivals in Oberhausen am 23. August hat in der Musikszene für Aufregung gesorgt. Besonders betroffen sind nicht nur die Künstler, die sich auf das Jubiläumsfestival gefreut haben, sondern auch die treuen Fans, die auf das Event gehofft haben. Die Entscheidung zur Absage wurde mit einem Facebook-Post am 7. August verkündet, wobei die Veranstalter von „großem Bedauern“ sprechen.

### **Hintergründe der Absage**

Die Organisatoren des Audiophob-Festivals haben klar kommuniziert, dass der Grund für die Absage der mangelnde Vorverkauf ist. Trotz erheblicher Anstrengungen, die Veranstaltung zu bewerben, blieb das Interesse in diesem Jahr hinter den Erwartungen zurück. „Die anfallenden Kosten konnten nicht ansatzweise gedeckt werden“, so die Veranstalter. Dies unterstreicht ein generelles Problem, das viele Veranstalter in der Region spüren: Die Konkurrenz um die Aufmerksamkeit des Publikums ist groß, und es ist immer schwieriger, genügend Besucher zu gewinnen.

### **Auswirkungen auf die lokale Musikszene**

Die Absage des Audiophob-Festivals hat nicht nur für die direkt Beteiligten fatale Folgen. Der Hallenbetreiber Peter Jurjahn vom

Kulttempel äußerte ebenso seine Enttäuschung über die Situation. Er kommentierte, dass es für sowohl kleinere als auch größere Veranstaltungen derzeit herausfordernd sei, die notwendigen Gästezahlen zu erreichen. Diese Umstände tragen nicht nur zur Unsicherheit im Veranstaltungsgeschäft bei, sondern könnten auch langfristige Konsequenzen für die lokale Musikszene in Nordrhein-Westfalen haben, die historisch für ihre lebendige Kulturlandschaft bekannt ist.

## **Das Erbe von Audiophob**

Für das Label „Audiophob“ ist die Absage besonders schmerzlich, da es seit zwei Jahrzehnten im Musikgeschäft tätig ist und bedeutende Künstler hervorgebracht hat. Ursprünglich gegründet, um Projekte wie „Spherical Disrupted“ und „Alarmen“ zu fördern, hat sich das Label in den letzten Jahren einen Namen in verschiedenen Genres wie Industrial und Dark Ambient gemacht. Mit der anstehenden Feier zum 20-jährigen Bestehen des Labels hätte das Festival Gelegenheit geboten, die Entwicklung und Erfolge des Labels zu feiern.

## **Erstattungen für Ticketkäufer**

Für die Fans, die bereits Tickets für das Festival erworben hatten, wurde eine Lösung in Aussicht gestellt. Der Veranstalter hat angekündigt, die Ticketpreise über den Kulttempel zu erstatten. Dies ist ein wichtiger Schritt, um das Vertrauen der Besucher in zukünftige Veranstaltungen zu erhalten.

## **Fazit und Ausblick**

Die Absage des Audiophob-Festivals ist nicht nur eine Niederlage für die Veranstalter, sondern spiegelt auch die gegenwärtigen Herausforderungen wider, mit denen die Kultur- und Eventbranche konfrontiert ist. Während die Neuigkeiten enttäuschend sind, bleibt die Hoffnung, dass zukünftige Festivals und Veranstaltungen in der Region Nordrhein-

Westfalen die Möglichkeit bieten, die Verbindung zur Musikszene wieder zu stärken und Kulturliebhaber zu mobilisieren. Der Weg zur Wiederbelebung des Interesses an Live-Events erfordert kreative Ansätze und möglicherweise ein Umdenken der Veranstalter.

Details

**Besuchen Sie uns auf: [n-ag.de](http://n-ag.de)**